



# EDITORIAL

MARTIN W.

**Noch ein Monat, dann ist das Schuljahr wieder einmal geschafft und für uns Pfadfinder stehen die Höhepunkte des Jahres am Programm: die Sommerlager.**

Diese führen die einzelnen Stufen heuer in den Bregenzerwald auf das Sonderdach, nach Hohenweiler, Igls, Italien, Irland und ins Pfadiheim an der Ach. Natürlich freuen wir uns über zahlreiche Anmeldungen. Die Leiterinnen und Leiter feilen gerade noch an den letzten Details des Programmes, und in einzelnen Stufen wurde schon fleißig mit den Vorbereitungen für das Lager begonnen. Dazu lege ich euch den Bericht der Späher ans Herz, die schon seit Wochen an einem Kraftwerk zur Stromerzeugung und einer Warmwasserdusche basteln. Tja, nobel geht die Welt zugrunde!

In den vergangenen Wochen und Monaten waren wir aber insgesamt nicht faul. Neben dem sensationellen Wolfurter Fahr-

radtag, der maßgeblich von den Pfadfindern mitorganisiert wurde, fanden noch Winterlager und alle möglichen anderen Aktionen in den Stufen statt. Über einige dieser Ereignisse findet ihr Berichte in dieser Ausgabe der Schelfara.

Ein ganz besonderer Leckerbissen war der Leiterausflug nach „Fronkreisch“ im April. Die Tage im Elsaß waren schlichtweg genial. Und bei den Franzosen haben wir wahrscheinlich (nein: sicher!) einen bleibenden (ausschließlich positiven) Eindruck hinterlassen.

So, nun wünsche ich euch aber noch ein schönes und erfolgreiches Finale in der Schule und anschließend ein grandioses, unvergessliches Sommerlager. Es wäre schön, alle gesund und erholt beim Start ins neue Pfadijahr wieder zu sehen (Termin auf der letzten Seite der Schelfara) – denn da starten wir in unser 50. Vereinsjahr, das einige einmalige Besonderheiten mit sich bringen wird!



## ALTFAHRRADSAMMLUNG DER PFADFINDER WOLFURT

**Samstag, den 24. September 2016  
von 9 bis 12 Uhr  
beim alten Feuerwehrhaus Wolfurt (Unterhub 6)**

Wir Pfadis sind auf der Suche nach gebrauchten Fahrrädern, die in euren Garagen oder Kellern nur noch den Platz versperren. Diese Fahrräder könnt ihr bei uns abgeben, oder bei Bedarf holen wir Sie auch im Umkreis von 5 Kilometern ab.

**Anruf unter 0664 2385742  
oder E-mail an [fahrrad@pfadfinder-wolfurt.com](mailto:fahrrad@pfadfinder-wolfurt.com)**

Natürlich sind an diesem Termin auch wieder von uns auf Vordermann gebrachte Fahrräder zu erwerben.

Unter folgendem Download-Link könnt ihr euch aber auch das ganze Jahr die Auswahl mal ansehen und uns bei Interesse einfach ein E-mail zur Terminvereinbarung senden:

**[www.fahrrad.pfadfinder-wolfurt.com](http://www.fahrrad.pfadfinder-wolfurt.com)**

# PWA IM WHATS-APP-FIEBER

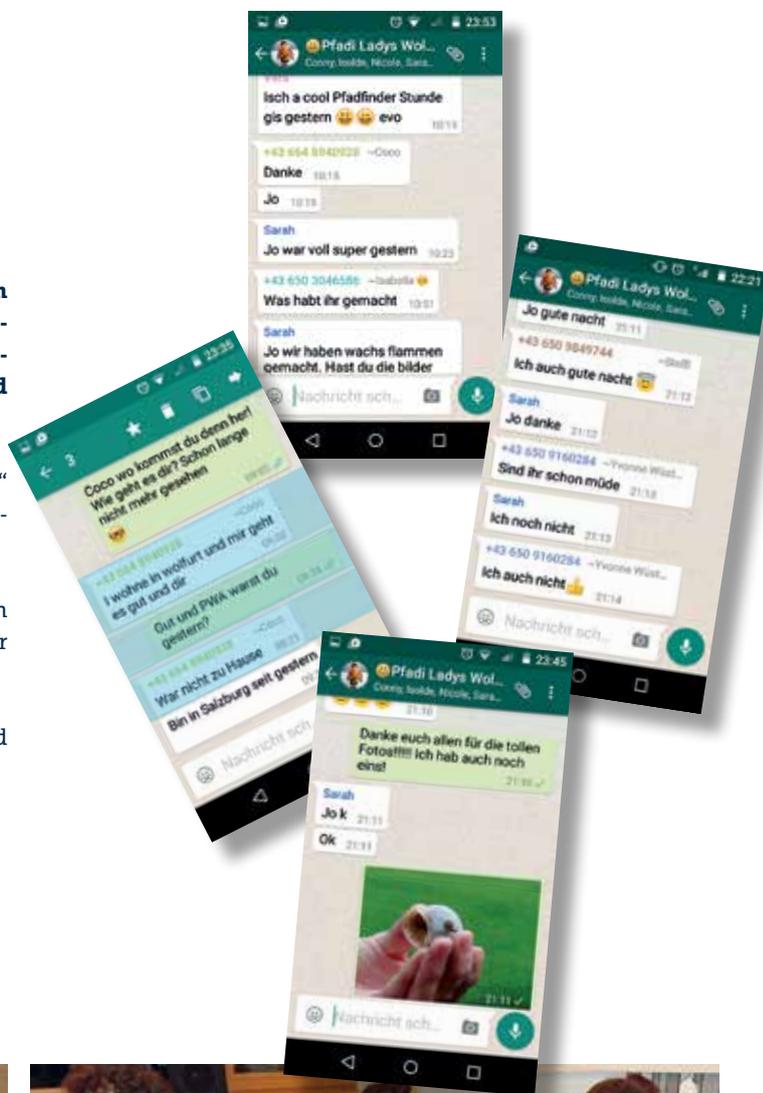
EVO

Im März gaben Anna, Paul, Linus und Valentin den PWA-lern und den Leitern (hauptsächlich mir, da ich gerade ein neues Touchscreen-Smartphone bekommen hatte) einen Crash-Grund-Einschulungskurs. Es war für alle ein Riesenspaß und sehr lehrreich.

Natürlich wurde sofort eine „Pfadi-Ladys-Whats-App-Gruppe“ gegründet. (Die PWA-Männer inklusive Martin haben nur Tastenhandys.)

Am nächsten Abend hatte ich 65 Nachrichten auf meinem neuen Handy, dazu 65 Pieptöne! Gott sei Dank traf ich kurz darauf Paul, der mir zeigte, wie man den Benachrichtigungston ausschalten kann.

Anbei exklusiv für euch ein Auszug aus unserem regen und spannenden Whats-App-Verkehr!



# WICHTEL WINTERLAGER 2016

?

Am Freitag wurden wir mit einem leckeren Begrüßungsgetränk im Pfadiheim in Wolfurt empfangen.

Danach konnten wir verschiedene Stationen machen: Joga, Hand- und Fußbad, Fingernägel lackieren, Massage oder auch Schachteln falten, die Döschen für den selbstgemachten Lippenbalsam verzieren und Badepralinen selbstmachen.

Natürlich waren wir dann ziemlich hungrig. Zum Abendessen gab es Nudeln mit Tomatensoße.

Später sollten wir unseren Schlafplatz herrichten.

Das Abendprogramm war eine Schlafanzug-Modenschau, die ziemlich lustig war. Danach sind wir schlafen gegangen.

Am nächsten Morgen haben wir eine Ortserkundung von Wolfurt gemacht. Als die zu Ende war, haben wir aus unseren mitgebrachten Socken einen Kressewurm gebastelt.

Zum Abschluss gab es als Mittagessen Fischstäbchen-Sandwiches, und wenig später haben uns unsere Eltern auch schon abgeholt.



# WICHEL BEMALEN DIE STRASSE

ANNIKA MOOSBRUGGER

In der Wichelstunde am 11. April wurde die Straße vor dem Pfadheim in ein großes Kunstwerk der Wichel verwandelt. Drachen, Blumen, Herzen, Hüpfspiele..., der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Zum Schluss gab es noch ein „Mega-Himmel-und-Hölle“ mit über 100 Hüpffeldern – ein bisschen Sport war also gleich auch noch mit dabei. :)



# SOMMERLAGERVORBEREITUNGEN BEI DEN SPÄHERN

CLEMENS W.



**In den letzten paar Pfadistunden haben wir ein paar Sachen gebastelt: eine Warmwasserdusche und ein Wasserwerk mit Lampe. Die Warmwasserdusche haben wir aus dem Grund gebaut, da es Anfang April ja noch geschneit hat. Eigentlich hat sich das Wetter bis jetzt schon wieder sehr geändert.**

Die Warmwasserdusche bekommt ihr Wasser aus einem schwarzen Kanister, wo ein Schlauch das Wasser in einen alten Gießkannenkopf leitet und dann hinausspritzt. Das Wasserrad haben wir einfach nur zur Stromversorgung gebaut. Ich glaube, hauptsächlich für die Lampe. Das Wasserrad stellen wir am Sommerlager in die Leiblach, wo es dann mit dem Wasserstrom mitdreht. Oben am Wasserwerk bringen wir einen Dynamo an, der dann den Strom in die Lampe leitet. Ich hoffe, so sind wir gut versorgt für unser Sommerlager.



# BEI DEN GUIDES IST EINIGES LOS

ANTONIA, LENA, CARMEN D.

## 10.03.2016: Vorarlbergmuseum „ICH BIN ICH“

Wir trafen uns an einem Donnerstag vor dem Vorarlbergmuseum. Unsere nette Führerin führte uns durch das spannende Museum. Dort erfuhren wir viel über die ICH BIN ICH-Geschichte und die Autorin. Danach lasen wir gemeinsam die Geschichte und durften unser eigenes ICH BIN ICH basteln. In dem kleinen Atelier durften wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Nach dem ganzen Tumult gingen wir auf den Bus und waren froh! KATHI, MARINA, CARMEN



## 30.03.–06.04.2016: Patrollwettkochen

Jede Patrouille kochte für sich und für die Leiter ein 3-gängiges Menü. Es machte uns sehr viel Spaß, aber es war auch sehr stressig. Christina, Steffi und Julia entschieden, welche Patrouille das beste Menü gekocht hat. Patrouille Kunterbunt gewann mit 6 Punkten den goldenen Kochlöffel gegen die Pfadi-Eichhörnchen mit 5,5 Punkten.

INDIRA, CHRISTINA



## 27.04.2016: Büächle-Stunde

Wir lernen verschiedene Sachen aus dem Buch, z.B. über den Kompass und die Erste Hilfe. Es gibt Sachen, die man sich echt gut merken muss. Bis jetzt haben wir ein paar Aufgaben geschafft. Wir haben uns sehr viel ausgefragt. Wir freuen uns schon auf die nächste Stunde.

RAMONA, EMILIA

## 04.05.2016: Werkzeugkunde

Wir haben viele Werkzeuge kennengelernt, und wir haben die Werkzeuge ausprobieren dürfen. Manche haben zu zweit gesägt. Zum Glück haben wir es ohne Verletzungen geschafft. Leider war die Stunde auch schon vorbei.

RAMONA, EMILIA



## 11.05.2016: PWK - Feuer machen

Jede Patrouille musste ein Feuer machen. In der ersten Stunde konnten beide Patrouillen kein Feuer machen. Es rauchte zwar, aber ein Feuer gelang uns nicht. Aber in der zweiten Stunde gelang es uns endlich. Es war zwar ein kleines Feuer, aber es war groß genug, um Marshmallows zu grillen. INDIRA, CHRISTINA

## 18.05.2016: Patrollstunde

In dieser Patrollstunde gingen wir ins Kolibri Eis essen und danach zum Spielplatz am Marktplatz. Dort blieben wir ca. eine halbe Stunde. Dort hatten wir viel Spaß. Dann gingen wir wieder zurück zum Pfadiheim und von dort nach Hause. ANTONIA, LENA, CARMEN D.

## 20.+21.05.2016: Wochenendlager

Gestern haben wir leckere Würstchen und Schokobananen gegrillt. Am späten Abend haben wir noch einen Film geschaut. In der Nacht war es sehr laut – viele konnten erst am nächsten Morgen einschlafen. Am Morgen standen wir nur ungern auf, aber wir lösten das Kreuzworträtsel trotzdem richtig. Das Kreuzworträtsel führte uns zur Schwanenbäckerei, um eine Bestellung fürs Frühstück abzuholen. Es ging sehr schnell, weil wir hatten alle Hunger. Nach dem gut gelungenen Frühstücksbuffet räumten wir alle auf.

ANTONIA, LENA, CARMEN D.



# „ÄKTSCHN“ BEI EXPLORER UND CARAVELLES

RÖBI

## Männer bei der Arbeit

Wie auf den Lichtbildern zu sehen ist, haben es sich die Explorer zur Aufgabe gemacht, ein Messer selbst zu fertigen. Von ihren Entwürfen beinahe überfordert, schmieden, hämmern, flexen und feilen sie ihre Schwerter und Macheten. Wir wünschen ihnen noch viel Erfolg dabei.

## Kegeln bis der Schlager kommt

Am Mittwoch, den 27. April 2016, haben sich die Caravelles und Explorer in gemischten Teams in einem erbitterten Duell unter höchsten Anstrengungen und vollem körperlichen Einsatz in Schwarzach die Pins um die Ohren geworfen. Das Kegelspiel, untermalt von grauenhafter Schlagermusik, entwickelte sich zu einem wahren Krimi! Am Ende konnte sich doch das bessere Team verdient und mit Abstand durchsetzen. Wir gratulieren den Gewinnern.

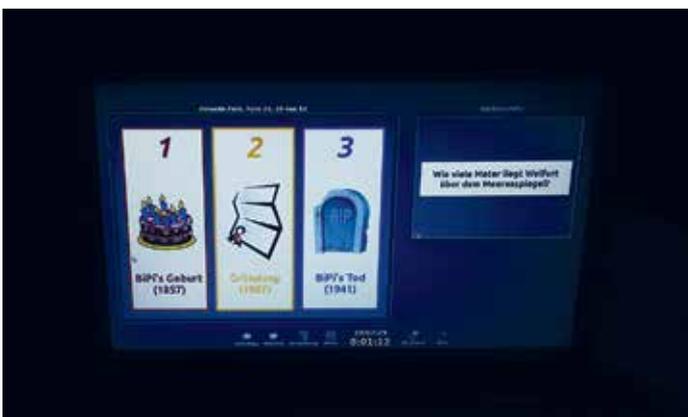
## 1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei!

Im Hauptabendprogramm des Spartenkanals Wolfurt-Pfadi-TV (WPTV) wurde am Montag, den 9. Mai 2016, die Pilotfolge des neuen Gameshowformats „1, 2 oder 3“ live ausgestrahlt. Die Zuschauermassen bzw. die KandidatInnen (zufällig die Wolfurter Ca/Ex) strömten pünktlich in das Aufnahmestudio in Wolfurt.

Die drei Teams aus hochqualifizierten Rateprofis sahen sich mit kniffligen Fragen aus den drei Kategorien: „Allgemeines Wissen“, „Pfadfinder Wissen“ und „Wissenswertes über Wolfurt“ konfrontiert. Unter anderem mussten Fragen wie „Von welchem Buch existieren weltweit die meisten gedruckten Exemplare?“ (A Bibel, B Ikea-Katalog, C Harry-Potter-Romane) beantwortet werden. Die Lösung zu diesen Fragen können die werten Leser zu Hause vor den Bildschirmen auf der IKEA-Homepage finden.

Das Showformat entpuppte sich als voller Erfolg und schreit nach einer Fortsetzung! Am Ende eines spannenden Kopfkopf-Rennens konnte sich schließlich das beste Team klar durchsetzen. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern.





# FRONKREISCH, FRONKREISCH ...

RE

**Unser jährlicher Leiterausflug führt uns diesmal nach Fronkreisch, genauer ins Elsaß. Gut gerüstet mit 2 Büsle, 1 PKW, etwas Getränken, ein kleinwenig Gepäck und einem Schnauzer (kein Hund) machen wir uns auf den Weg nach Rouffach.**

Zwischen 18:00 und 19:15 Uhr treffen alle Autos beim Zielort ein. Toms erster Satz zum Vermieter: „Mir sind 3 Autos!“ Was auch immer er damit aussagen möchte. Ein kurzes Gespräch mit Herrn Zink klärt uns darüber auf, dass die beiden Ferienhäuser von einer Firma Berchtold aus Wolfurt gebaut wurden. Zufälle gibt es. Danach folgen: Zimmeraufteilung – Frischmachen – Abendessen in einem Restaurant im Dorf. Später am Abend unterhalten wir uns mit diversen Spielen wie Skipbo, Geisterklopfen, ... Zu gutem Sound und Discobeleuchtung tanzen ein paar dann noch bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Colmar. Dort teilen wir uns in 3 Gruppen und haben eine Menge Aufgaben zu lösen wie: Mach ein Foto von 7 nackten Füßen, 3 Händen und einem Tattoo. Oder: Mach ein Foto, wo ihr ein fremdes Kind über die Straße tragt. Oder: Mach ein Foto, wo ihr einem Hund den Knochen klagt. Oder: Mach ein Foto, bei dem ihr alle von einem Stück Käse abbeißt. So verbringen wir 1,5 Stunden in der Fußgängerzone und haben Spaß – die Leute um uns herum auch! Mit Mühe und Not finden wir dann noch ein Restaurant, das noch etwas Warmes zum Essen und für manche ein ebensolches Plätzchen hat. Anschließend fahren wir noch in das malerische Städtchen Eguisheim, um es zu erkunden. Viele malerische Häuser und Straßen, Kopfsteinpflaster und jede Menge Osterdeko. Kurz noch Brot, übelst stinkenden Munsterkäse (kommt aus der Gegend) und Wurst fürs Frühstück kaufen und weiter geht es zu unserem Domizil in Rouffach.



Heute kochen wir selber bzw. Matthias und Martin für uns. Spaghetti und Salat. Super lecker. Unser Vermieter kommt noch mit einem Aperitif vorbei, Wein von seinem Weingut. Nebenbei erwähnt er, dass man ihn auch kaufen kann (den Wein!). Und so landen ein paar Flaschen in unserem Kofferraum. Der Abend wird dann noch total von Werwölfen beherrscht.

Am Sonntag gibt es ein leckeres Frühstück, dann packen wir unsere 7 Zwetschken ein, räumen die beiden Häuser auf und warten darauf, dass der Geschirrspüler endlich fertig ist. Dann folgt noch eine Abstimmung, ob wir zum Freilichtmuseum oder auf einen Berg gehen. Der Berg gewinnt. Also auf zum Grand Ballon. Nach etlichen Kurven und Kehren sind wir oben und genießen die frische Luft. Jede weitere Kurve wäre zu viel gewesen (Würg!). Die Männer stapfen durch den Schnee bis zum Gipfel, da kennen sie nix, auch wenn

sie nur Stoffturnschuhe anhaben. Wir Mädels sind solidarisch mit Steffi (Stoffballerinas) und gönnen uns einen Kaffee im Restaurant. Als wir allerdings die Bedienung sehen und auf dem Klo waren, möchten wir hier nix mehr essen.

Nachdem wir uns mit den männlichen Leitern wieder am Parkplatz treffen, machen wir noch fluchs 1-5 Fotos und fahren wieder los. Nächster Halt: Titisee im Schwarzwald. In einem 4-Sterne-Hotel direkt am See genießen wir die Sonne, den kalten Wind und eine kleine Jause. Letzter Halt: Pfadiheim Wolfurt. Dort laden wir alles aus und um, verabschieden uns und sagen unseren Schnäuzen „Salü“.

So geht wieder einmal ein genialer Leiterausflug zu Ende. Danke an Martin und Steffi fürs Organisieren, Röbi und Daniel fürs Fahren und allen anderen Leitern fürs Mitkommen und *Freiho*.



# KALENDER, SPONSOR, IMPRESSUM UND DAS FOTO

## KALENDER

- 10.06.2016 Altpfadiaktion Radausflug  
09.–16.07.2016 Sommerlager Caravelles und Explorer in Igls/Tirol  
09.–17.07.2016 Sommerlager Guides und Späher (wahrscheinlich in) Großdorf  
10.–15.07.2016 Sommerlager Wichtel und Wölflinge in Bezau/Sonderdach  
15.–22.07.2016 Sommerlager Ranger in Irland  
17.–24.07.2016 Sommerwanderlager Rover  
02.–04.09.2016 Sommerlager PWA  
10.09.2016 Altpfadistart  
17.09.2016 Start ins neue Pfadijahr  
24.09.2016 Altfahrradsammlung beim alten Feuerwehrhaus  
30.09.–01.10.2016 Klausurtagung  
7.–9.10.2016 Altpfadfinder Kultur- und Weinreise Rothenburg ob der Tauber  
25.–28.05.2017 50 JAHRE PFADFINDER WOLFURT

## WEB

Weitere Informationen, Fotos und Veranstaltungstermine sowie Informationen über die Wolfurter Pfadis gibt es online unter [www.pfadfinder-wolfurt.com](http://www.pfadfinder-wolfurt.com) und auf Facebook.



Diese Ausgabe der Schelfara wurde dankenswerterweise gesponsert von

**berchtold  
holzbau**  **wolfurt**

## IMPRESSUM

d'Schelfara – Vereinszeitung der Pfadfindergruppe Wolfurt  
Herausgeber & Medieninhaber: Pfadfindergruppe Wolfurt  
F.d.I.v.: Martin Widerin, Erlenstraße 1a, 6922 Wolfurt  
Redaktion: Lena, Antonia, Carmen D., Re, Evo, Annika M., Röbi, Wolfgang K., Clemens W., Martin W.  
Fotos: Steffi N., Christina, Julia, Velch, Evo, Isolde, Steffi R., Annika M., Röbi, Matthias, Martin W. und viele andere mehr  
Grafik: Velch, Layout: Erik Reinhard  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. August 2016  
Beiträge, Fotos, Termine,... erbeten an:  
[martin@widerin.com](mailto:martin@widerin.com)